

Ressort: Politik

Bericht: RWE verhandelt mit EnBW über Kraftwerke

Essen, 11.03.2018, 18:33 Uhr

GDN - Neben dem Verkauf von Innogy arbeitet der Energiekonzern RWE schon am nächsten Deal. Der Energieriese verhandelt angeblich schon seit Wochen mit Konkurrent EnBW über den Kauf von Kohle- und Gaskraftwerken, wie das "Handelsblatt" aus mit den Gesprächen vertrauten Kreisen erfahren haben will und in seiner Montausgabe schreibt.

Die Gespräche seien noch in einem frühen Stadium und die Verhandlungen komplex – aber auch diese Transaktion könnte ein Milliardenvolumen erreichen, hieß es. EnBW-Chef Frank Mastiaux richtet seinen Konzern auf die Energiewende aus – und hat die konventionelle Stromerzeugung zum Auslaufmodell degradiert. RWE-Chef Rolf Martin Schmitz sieht dagegen auch langfristig eine Zukunft für Kohle- und Gaskraftwerke und würde gerne möglichst viele der EnBW-Anlagen kaufen. Die Verhandlungen seien aber schwierig, weil EnBW neben lukrativen Kraftwerken auch unrentable Anlagen abgeben wolle, hieß es in den mit den Gesprächen vertraute Kreisen. Auf Anfrage lehnten beide Unternehmen aber Stellungnahmen ab. Man kommentiere Marktgerüchte grundsätzlich nicht, hieß es jeweils.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-103212/bericht-rwe-verhandelt-mit-enbw-ueber-kraftwerke.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com